

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

327 (27.11.1892) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Drittes Blatt.

Sonntag den 27. November

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 103946. Die Abhaltung öffentlicher Tanzbelustigungen etc. in der Stadt Karlsruhe betreffend.

2.1. Infolge verschiedener Anfragen, welche an uns gerichtet wurden, sehen wir uns veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß nach §. 5 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 29. November 1865, die Abhaltung von Tanzbelustigungen betreffend, öffentliche Tanzbelustigungen nicht stattfinden dürfen:

- 1) an den Sonntagen in der Fasten- und Adventszeit;
- 2) während der Charwoche;
- 3) am Osters- und Pfingstsonntag, sowie am ersten Christtag;
- 4) am Frohnleichnamstag;
- 5) am Buß- und Bettag.

Dieses Verbot findet nach §. 6 der angegebenen Verordnung auch Anwendung auf Tanzbelustigungen der geselligen Vereine und geschlossenen Gesellschaften.

Zu widerhandlungen hätten Bestrafungen auf Grund des § 60 bezw. 61 R.St.G.B. an Geld bis zu 100 M. zu gewärtigen.

Weiter machen wir auf die Bestimmung in § 7 der Verordnung vom 18. Juni 1892 aufmerksam, wonach die Veranstaltungen von öffentlichen Aufzügen, Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralischen Vorstellungen oder sonstigen Lustbarkeiten untersagt ist:

- 1) für den ganzen Tag: am Christtage, an sämtlichen Tagen der Charwoche, am Osters- und Pfingstsonntag, ferner in Gemeinden, in welchen die katholische Confession Pfarrrechte hat, am Frohnleichnamstage, und in Gemeinden, in welchen die evangelische Confession Pfarrrechte hat, an dem Sonntag, auf welchen der Buß- und Bettag fällt;
- 2) für die Dauer des vormittägigen Hauptgottesdienstes: an den Sonntagen und an folgenden gebotenen Festtagen: nämlich am Neujahrstag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag und Stefanstag.

Jedoch dürfen außerhalb der dem vormittägigen Hauptgottesdienste gewidmeten Zeit an den letzten drei Tagen der Charwoche Aufführungen erster Musik und an den übrigen unter Ziffer 1 bezeichneten Tagen Musikaufführungen, welche einem höheren Interesse der Kunst dienen (Konzerte), sowie Theatervorstellungen ersten Ranges stattfinden, vorbehaltlich der nach § 63 des Polizeistrafgesetzbuchs der Polizeibehörde zustehenden Untersagungsbefugnis.

Zu widerhandlungen werden auf Grund des § 366 Ziffer 1 R.St.G.B. mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 25. November 1892.

Großh. Bezirksamt.

Bed.

## Bekanntmachung.

Wer in einem Steuerdistrikte erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist — sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt — verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit alle für die Feststellung seines Einkommens nöthigen Angaben nach dem Stande seiner Einkommensverhältnisse am Tage der Abgabe der Erklärung zu machen. — Art. 15 des Einkommensteuer-Gesetzes. — Zur Entgegennahme dieser Erklärungen wird Tagfahrt auf

**Mittwoch den 30. d. Mts., Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr,**

in das diesseitige Geschäftszimmer Nr. 5, Kreuzstraße, Haus Nr. 11 a, 2. Stock, anberaumt.

Karlsruhe, den 16. November 1892.

Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Stadt.

Obersteuerkommissär

Janson.

## Bekanntmachung.

Nr. 12283. In einer Annonce der Badischen Presse erbiethet sich ein gewisser F. Jekel, Breslau, Polymilit, Bohrauerstraße 6, zur brieflichen Behandlung und Heilung veralteter Geschlechtsleiden und Hautkrankheiten, veralteter Fußschäden, alter Krampfadergeschwüre, langjähriger Flechten. Auf die einfache Angabe eines Flechtenleidens am Arm wurde von ihm eine Salbe eingeschickt, bestehend aus einer Mischung von Schweinefett, Perubalsam, Zinkoxyd und Quecksilberjodid.

Diese Salbe würde nach der Arzneiart etwa 1 M. 30 Pf. kosten, während sich Jekel dafür 6 M. bezahlen läßt.

Unter die gewöhnliche Bezeichnung „Flechten“ fallen nun die verschiedensten und auf den verschiedensten Ursachen beruhenden Hautkrankheiten. Gerade bei dieser Krankheitsgruppe ist es am wenigsten zulässig, bittlich, also ohne Besichtigung und Untersuchung des Kranken und ohne Berücksichtigung seiner Gesamtkörperbeschaffenheit eine Behandlung einzuleiten.

Wir warnen deshalb vor der von F. Jekel in Breslau betriebenen Ausbeutung des Publikums.

Karlsruhe, den 12. November 1892.

Der Ortsgesundheitsrat.

Stegiff.

Neubek.

## Bitte des St. Bernhardshauses um Weihnachtsgaben, Angartenstraße 42.

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernhardshauses vertrauensvoll an ihre Freunde und Gönner mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Noth und Elend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserm Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken etc. zugewendet wird, sagen wir im Voraus schon ein herzlich Vergelt's Gott.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Hr. Dekan Benz, Hochw. Hr. Pfarrkurat Brettle, Hr. Stadtschultheiß Kaiser, Hr. v. Württemberg, Karlstr. 2, Hr. Oberstiftungsrat Abt, Blumenstr. 3, Hr. Fabrikant Himmelsbach, Werderstr. 7, Fel. Saagel, Leopoldstr. 48, Hr. Domänenrath Kreuz, Erbsengartenstr. 36, Hr. Glasmaler Drinneberg, Schützenstr. 7, Hr. Münzverwalter Hemberger, Stefanenstr. 28, Hr. Musikdirektor Gageur, Erbsengartenstr. 11 (Eingang Ständehausstr.), Hr. Rfm. Herrmann, Waldstr. 5, Hr. Buchhalter Schütz, Lessingstr. 3, Hr. Buchbinder Dorer, Erbsengartenstr. 19, Hr. Buchbinder Döbler, Herrenstr. 20, und die Vorsteherin des St. Bernhardshauses.

Karlsruhe, im November 1892.

Die Vorsteherin.

## Bekanntmachung.

2.1. Des herannahenden Rechnungsschlusses wegen wollen Rechnungen für städt. Arbeiten und Lieferungen alsbald bei den zuständigen Stellen eingereicht werden.

Bei bis zum Jahreschluss nicht eingekommenen Rechnungen erfolgt ein Abzug von 5% des Guthabens.

Karlsruhe, den 24. November 1892.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Gartenstraße 50 ist der untere Stock von 4 Zimmern, Badestube und Zugehör, sofort beziehbar, zu vermieten. Freie, sonnige Lage. Näheres Westendstraße 61 im 2. Stock.

### St. Josefshaus, Quisenstraße 29.

#### Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Es naht heran das heil. Weihnachtsfest, ein Lieblingfest der Kinder. Nun möchten wir gerne auch dieses Jahr wieder unsern nahezu 200 Kindern, worunter sich sehr viele Arme befinden, eine Weihnachtsfreude bereiten. Im festen Vertrauen auf die schon vielfach bewährte Wohlthätigkeit der diesigen Einwohner wenden wir uns an die Kinderfreunde und Gönner unserer Anstalt mit der herzlichsten Bitte, durch gütige Gaben an Geld oder passenden Gegenständen (Kleidern, Schuhwerk, Spielzeug etc.) uns solches zu ermöglichen. Die lieben Kleinen werden gewiß sehr schon ihre Händchen falten zum Gebet für ihre Wohlthäter.

Doch nicht allein für Kinder ist die heil. Weihnacht ein Freudenfest, sondern auch für Erwachsene, mithin auch für die Schwestern und Dienstboten des St. Josefshauses. Wir erlauben uns deshalb auch für diese obige Bitte zu wiederholen. Dann werden auch sie ein herzlichtes Vergelt's Gott allen Denen entgegen bringen, die durch ihre milden Gaben zu dieser Freude beigetragen haben.

Milde Gaben werden mit Dank entgegengenommen: von Hochw. H. n. Dejan Benz, Hochw. Hrn. Pfarcurat Brettle, Rüppurterstraße 64, Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser, Fr. v. Würtbenau, Karlstraße 2, Fr. Oberstiftungsrat Abt, Blumenstraße 3, Fr. Fabrikant Himmelsbach, Werberstraße 7, Fr. Haugel, Leopoldstraße 48, Fr. Münzverwalter Hemberger, Stefanienstraße 28, Fr. Musikdirektor Gageur, Ständebaustraße 1, Fr. Hofm. Herrmann, Waldstraße 5, Fr. Buchhalter Schütz, Bessingstraße 3, Fr. Buchb. Dorer, Erbprinzenstraße 19, Fr. Buchb. Dobler, Herrenstraße 20, Fr. Domänenrat Kreuz, Erbprinzenstraße 36, Fr. Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7 und von der Vorsteherin des St. Josefshauses.

Karlsruhe, im November 1892.

Die Vorsteherin.

### Versteigerung.

Montag den 28. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Röhlingerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 sehr gut erhaltenes Pianino, kreuzsaitig, mit Metallstimmstock, und ein Klavierstuhl, 1 sehr alte, gut erhaltene Violine (Italiener), 1 Violine für einen Anfänger, Spiegel in Cuirro poli- und braunen Holzrahmen, 1 schöner Dvaltisch, 1 Kanapee mit 4 Halbsauteuils (braun Blau), 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Causeuse, 1 gebrauchtes Kanapee, einzelne Fauteuils, Polsterstühle, 1 Präzisionswaage, 2 neue, eiserne Herde (mit Garantie), 1 Erdbeerb., 6 neue Haarmatratzen, 1 dreitheilige Kameelbaarmatratze, 6 neue Seegrasmatratzen, 1 Bettstelle mit abgenüttem Strohsack, Matratze und Polster, gute Cigarren etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

### Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 20. Dezember versteigert im Versteigerungslokal des Herrn Hirschmann, Röhlingerstraße 29, die über 6 Monat verfallenen Pfänder von Buch V. Nr. 2869 bis 4053.

Wwe. Weckesser, Pfandleihanstalt, Schwandenstraße 34.

Welschneureuth.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Schuhmachers Johann Marsch von Welschneureuth werden der Erbtheilung wegen die nachgenannten Grundstücke am Dienstag den 6. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Welschneureuth.

1. P.B. Nr. 578. 18 Ar 79 Meter Acker im Oberfeld I. Gewann, neben Johann Jakob Gutknecht Ehefrau und Andreas Grotholl Bwe.; Anschlag 550 M.
2. P.B. Nr. 548. 16 Ar 5 Meter Acker im Oberfeld II. Gewann, neben Paul Buchleitner Ehefrau und Joh. Jakob Groß, Ländler Kinder, und Christian Clour, Zimmermann; Anschlag 450 M.
3. P.B. Nr. 587. 13 Ar 51 Meter Acker im Oberfeld III. Gewann, neben Friedrich Grether, Ländler Ehefrau, und Ludwig Durand, Ländler, ledig; Anschlag 280 M.
4. P.B. Nr. 737. 15 Ar 85 Meter Acker im Oberfeld III. Gewann, neben Johann Jakob Gutknecht Ehefrau und Andreas Grotholl Bwe.; Anschlag 200 M.
5. P.B. Nr. 1523. 17 Ar 96 Meter Wiesen in den Krautgärtchenstücker, neben Johann Heinrich Groß, Kaufmann, und Freiherr Wilhelm Rudolf von Selbened; Anschlag 600 M.

Die Zahlung des Kaufschilling hat in vier aufeinanderfolgenden Quartalen: 1893, 1894, 1895 und 1896 mit je einem Viertel, verzinstlich zu 5% vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars zu geschehen.

Karlsruhe-Mühlburg, am 23. November 1892.

Großh. Notar Rathos.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Kaiserstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten.

3.1. Eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

### Zu vermieten auf 23. Januar event. auch früher:

Stefanienstraße 57 im 2. Stock (Bel-Stage) eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer etc. Einsehen: täglich Vormittags von 11-12 Uhr.

### Wohnung zu vermieten.

\* 3.1. Auf 23. April 1893 ist eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern, wovon eines mit Balkon, sammt Zugehör, 3 Treppen hoch, preiswürdig an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 185, 2 Treppen hoch.

### Eine größere, helle Werkstätte

mit Holzschof sammt Wohnung ist sofort zu vermieten: Schwandenstraße 20. Näheres auf dem Bureau von H. Fuchs Söhne, Holzhandlung, Durlacher Allee. \*2.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Gesucht auf 23. April von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im 3. Stock, zwischen Karl- und Bismarckstraße Gefl. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe bescheid unter Nr. 5987 das Kontor des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 23. April wird eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 5-6 Zimmern mit Badezimmer im westlichen Stadtheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangaben beliebe man unter Nr. 5985 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses links.

\* Akademiestraße 49 sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

— Kaiserstraße 106, drei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Preis 12 Mark.

\* Birkel 19, parterre, ist ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an 2 Herren billig zu vermieten: Waldbornstr. 49 im 3. Stock links.

\* Gammstraße 7a, 4 Treppen hoch, sind 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

\* Kaiserstraße 95 sind schön möblierte Zimmer, auch kann Kost dazu gegeben werden, zu vermieten. zu erfragen im 1. Stock.

\* Herrenstraße 9 sind im 2. Stock des Hinterhauses heizbare Zimmer mit Kost an solide Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kronenstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* 2.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon sind sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 32, 2. Stock.

Zu vermieten auf 1. Januar oder sofort Stefanienstraße 57, parterre: 2 ineinandergehende Zimmer, unmöbliert, event. auch möbliert. Einsehen täglich Vormittags von 11-12 Uhr.

### Ein möbliertes Zimmer

ist in der Schützenstraße 22, eine Etage hoch, mit 2 Kreuzstößen auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, sofort zu vermieten.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* Steinstraße 10 wird im 3. Stock des Vorderhauses ein solider Mitbewohner gesucht.

### Zimmer-Gesuch.

Von einem Herrn wird auf 1. oder 15. Dezember ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Lage in der Krieger-, Westend-, Bismarck- oder Hirschstraße, Friedrichs- oder Schloßplatz bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

wird von einem einzelnen Herrn eine möglichst unabhängige möblierte Wohnung ohne Pension (ca. 20 Mark monatlich). Offerten unter Nr. 5986 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 5000 Mark

werden bis März 1893 auf 1. Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zur Aushilfe.

\* 2.1. Ein tüchtiger Buchhalter, welcher momentan ohne Stellung ist, sucht, gestützt auf Zeugnisse und Referenzen, auch teilweise Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### W.Sch. Hotel-Zimmermädchen.

Ein Hotelzimmermädchen, welches etwas nähen kann, findet auf Weihnachten sehr gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.



Bessere Kellnerinnen, Büffeldamen, Herrschaftsföhrinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Sauberschen finden Stellen durch

W. Eppel, Haupt-Placirungsbureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

Kameeltaschen-Sophas u. Garnituren, mehrere hübsche, stehen sehr preiswürdig zum Verkauf bereit im Möbelgeschäft Rüppurterstr. 36. 3.1.

Wer ärgert sich? Die Konkurrenz! Warum? w. il

### W. Landauer, Waldstraße 6,

bedeutend mehr bezahlt als alle anderen Händler für getragene Herrenkleider, Uniformen, Militäreffekten, Stiefel, Gold- und Silberarbeiten, Möbel und Betten, alte Waffen, Alfen, Geschäftsbücher und Briefe unter Garantie des sofortigen Einstampfens, alte Bücher, Zeitungen, altes Eisen, Messina, Kupfer, Blei, Zink sowie auch Relts, Fahr- und Stallrequisiten u. s. w.

Bestellungen durch Postkarte oder mündlich und komme zu jeder gewünschten Stunde in die Wohnung.

**Zu verkaufen**  
sind Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus, eine Etage hoch: 2 Havelocks mit Rab, 1 dunkler Anzug, 2 wenig getragene Paletots, 1 Vogelkäfig sowie 1 Kanarienvogel, guter Schläger.

**Ein gut erhaltener Fournir-Ofen**  
ist zu verkaufen: Kronenstr. 8.

**Feinstes Hubelbrot,  
Springerle,  
Weihnachtsconfekt**

empfehlen  
**W. Bauer, Bäckerei,**  
2.1. Waldstraße 3.

**Aechte Honiglebkuchen**  
in Herz- und Mandelform,  
**branne Nürnberger Lebkuchen,  
Brettener Lebkuchen,  
Basler Lederli**

empfehlen in feinsten Qualität  
**W. Bauer, Bäckerei,**  
2.1. Waldstraße 3.

**Bertheimer  
Frankfurter** Wurstwaren

täglich frisch empfiehlt  
**A. Baumann,**  
Ede Fische und Amalienstraße.

**Selbstgemachte Eiernudeln**  
für Suppen und Gemüse  
empfehlen

**W. Bauer,**  
2.1. Waldstraße 3.

**Weihnachtskerzen**

in reinem Wachs, sowie billigere Sorten,  
das Neueste in

**Christbaumschmuck:**  
**Engel und Wachsindlein,  
Christbaumschnee, Watte, Engelshaar,  
Lichterhalter,**  
versierte und einfache 5.1.

**Renaissance-Wachskerzen,  
gemalte Stearin-Lüster-Kerzen,**  
empfehlen

**Luise Wolf Wittwe,**  
Parfumerie-Handlung,  
4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Wo!!!**

Kauft man ganze Aussteuer und einzelne Möbel,  
Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten  
bis zu der reichsten Stilart am billigsten?  
81/83 Kaiserstraße 81/83.  
NB. Teilzahlung gestattet. Anfertigung nach  
jeder Zeichnung.

**Nicht zu übersehen.**  
In Anfertigung aller Sorten Drahtgestelle, Ge-  
webe, Stühle, Erbsen- und Kohlenbüchsen  
empfehlen sich bei sorgfältiger Arbeit und sehr  
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**  
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Stel-  
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.  
Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 35.

**Ottomar Wolf,  
electrotechn. Fabrik,**  
Erbprinzenstrasse 10.

**Electrische Beleuchtung-  
Telegraphen- und Telephon-Anlagen**  
jeder Art und Grösse.

**Electromedez. Apparate.**  
Sachgemässe Ausführung. Billigste Preise.

**Als Spezialität!!!**

**Aechte Wiener Meerscham-  
und Bernsteinwaren,  
Holz- und Porzellan-  
Kerzen, Spazierstöcke,  
Schnupftabakdosen.**

Grösste Auswahl u. billigste Preise.  
**Friedrich Weber,**  
207 Kaiserstraße 207. 2.1.

**Meine**

**Blecherei und Installationswerkstätte,**  
Steinstraße 4, bringe ich hiermit Freunden  
und Gönner zur gefälligen Benützung in  
empfehlende Erinnerung. Reparaturen jeder  
Art werden schnell und billig besorgt.

**J. Fuller,**  
3.1. Blech- und Installateur.

**Koffer**  
und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen  
empfehlen

**J. Meyer, Waldstraße 22.**  
Anfertigung von Sattler- u. Tapezierarbeiten  
jeder Art. Reparaturen schnellstens.

**Das beliebteste Instrument!**

**Accord-  
Zither,**  
D. R. Pat. 29930.  
Bish. Absatz 57000.  
Preis M. 16,—

Von Jedermann ohne Vorkenntnisse in 1  
Stunde thätig zu erlernen. Ton  
wunderschön weich und voll. Preis, gut  
gestimmt, mit Ring, Schlüssel, Schule und  
12 Liedern, in Etuis nur M. 16.—. Ver-  
packung —,75. dazu: 65 Volkslieder und  
Eborale M. 2,—. Opernmelodien, Lärze,  
Märsche, Vieder M. 2,—. Notenpult M. 1,—.  
Ausführl. Prospekt mit vielen Dankschrei-  
ben überallhin gratis und franco.

**Ludwig Schweisgut,**  
Pianolager, Herrenstraße 31.

**Photogr.  
Bedarfsartikel  
von  
Gaeschners. Coie  
in  
Karlsruhe  
W.**



Die weltbekannte  
**Berliner Nähmaschinenfabrik**  
Lieferant für Lehrer- und Beamtenvereine,  
liefert neue, hochartige Singer-Nähmaschine mit  
Fussbetrieb, sehr elegantem Nussbaumtisch, Ver-  
schlüssen auf reich vergoldetem Gestell mit  
allen dazu gehörigen Apparaten incl. Verpackung  
für 50 Mk. 4.—

**Wäscherollmaschinen „Militaria“ 50 Mk.  
Waschmaschinen „Herkules“ 40 „  
Wringmaschinen „Germania“ 18 „**  
Meine Maschinen liefern ich auf 14täg. Probo-  
zeit und unter 3jähriger Garantie.  
Seit Jahren liefere ich bereits an die verschie-  
denen Vereine: Militär-Anwärter-Vereine Brom-  
berg, Altona, Stettin, Thorn, sowie Post-, Spar-,  
u. Vorschuss-Vereine in Posen, Düsseldorf,  
Hannover, Gumbinnen, Cöslin, Beamten-Krie-  
ger-Vereine Glogau, Lambrecht i. B., Crefeld,  
Halberstadt, Limburg a. Lahn und dem Verband  
deutscher Post- und Telegr.-Assist. Berlins.  
Anerkennungen werden franco versandt.  
**M. Jacobsohn, BERLIN N., Linienstr. 126.**

**Möbelmagazin  
und Ausstattungs-Geschäft**

**P. Hirt,**  
Rüppurrerstraße 36,  
beste und billigste Einkaufsquelle.

Reichsortirtes, großes Lager aller Sorten Holz-  
und Polstermöbel, Spiegel und Betten, Teppiche  
und Vorhänge in guten Qualitäten.  
Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlaf-  
zimmereinrichtungen sind stets in schönster Aus-  
führung auf Lager.  
Das Aufpolstern und Aufarbeiten von Holz- und  
Polstermöbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen  
wird bestens besorgt.

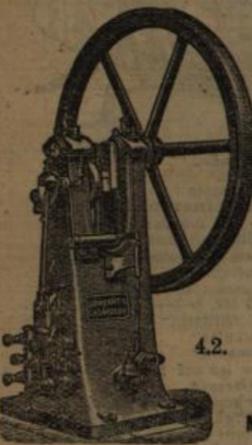
**Patent-  
Dauerbrand-Ofen**  
bewährtes, allbekanntes Fabrikat:  
einfachster bis reichster Ausstattung.  
An Güte und Construction  
unübertroffen.  
7 Mal prämiert.

Amerikanische Ofenfabrik Nürnberg  
**Paul Reissmann in Doss**  
bei Nürnberg a. 12.1.  
Erste Spezialitätenfabrik Deutschlands.  
Gegründet 1877. — Eigene Eisgießerei.

**Sparherde**  
vorzüglichster Construction unter Garantie empfiehlt  
**A. Rettenmaler, Schlosser,**  
Akademiestraße 30.  
NB. Alte Herde werden reparirt oder in Zahlung  
genommen.  
Abzahlung wird bewilligt. 10.8.

**Schaufenster-**  
Preis-Schilder  
und Placate,  
gummirte Zahlen und Buch-  
staben zum Selbstaufkleben  
von Schildern fabricirt und  
versendet Muster bei  
Brancheangabe

**D. Grödel, Frankfurt a. M.**



Sombart's Patent  
**Gas-Motor.**  
Einfachste, billigste u geräusch-  
lose Betriebs-  
kraft.

Ueber 1000 im  
Betrieb.  
Vielfach prämitrt.

4.2.

**Grusonwerk,**  
Magdeburg-Buckau.

\*10.6.

**Laubsägerei-**  
Artikel liefern  
**G. Schaller & Comp.,**  
Konstanz, 3 Marktstätte 3.  
Preislisten und Verlagskataloge unjont.

**Ludwig Ziegler,**  
Waldstraße 41.  
Agentur  
der Feuerversicherungs-Gesellschaft  
**Deutscher Phönix,**  
Agentur  
der Allgemeinen Versorgungsanstalt  
im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe,  
Saupt-Agentur der  
Allgemeinen Spiegelglas-Versicherungs-  
Gesellschaft in Mannheim,  
Saupt-Agentur  
der Frankfurter Versicherungs-Gesell-  
schaft gegen Wasserleitungsschäden,  
Agentur  
der Schweizer Unfall-Versicherungs-  
Aktien-Gesellschaft in Winterthur.  
Prospekte, Auskünfte und Vermittlung  
kostenfrei.

**Bereinslokale**  
Marienstraße 16.  
— Ich empfehle den in meinem Haus befind-  
lichen großen Saal den geehrten Vereinen zur  
gefälligen Benützung. Auch sind noch einige Abende  
auf der Regelpfad zu vergeben. Näheres beim  
Wirth: **J. Grättner.**

# Cigarren.

J. B. Klingele Nachfolger,  
71 Amalienstrasse, Ecke der Leopoldstrasse,  
**Karlsruhe.**

## Damenfrisiren.

Zur bevorstehenden **Ball-Saison** empfehle ich mich für **Ball-,  
Gesellschafts- und Costüm-Frisuren** in modernster und schönster  
Ausführung.

Auch werden **Saararbeiten** billig und gut angefertigt bei

**Fr. Bösch, Friseur,**  
Hirschstraße 12.

## Grösste Auswahl der Residenz!

**Herbst- und  
Winter-Ueberzieher**  
zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 28 bis 50 Mark,  
**Havelocks und  
Hohenzollern-Mäntel**

zu 15, 17, 18, 20, 22, 23, 28, 30 bis 55 Mk.,

**Schuwaloffs** mit und ohne Pelerine,

== besonders für jüngere Herren, ==

zu 20, 22, 25, 26, 28, 30, 32, 35 bis 55 Mark

empfehl die **Herrenkleiderfabrik** von

**N. Breitbarth,** im grossen Eckladen  
der Kaiser- und  
**Lammstr.**

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier  
unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

**Billigste Bezugsquelle Karlsruhe's!**

H. Vögelin's Pianinolager,  
Kaiser Wilhelm-Passage 15.

**Pianinos** zu Kauf, Umtausch & Miethe

empfehl die 8.1.

Pianoforte-Fabrik von **H. Vögelin,**

Kaiser Wilhelm-Passage 15.

Bezugsquelle ersten Ranges für sorgfältig hergestellte und gewählte,  
durchaus werthvolle Pianinos von hoher Vollendung, in allen Preislagen  
und Ausstattungen.

Specialität: Lieferung von Instrumenten nach gegebener Zeichnung.

**Ruscher's**  
**Weinstube zum Hohenzollern,**  
 Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse.  
 Täglich früh und Abends  
 anerkannt vorzüglich zubereitetes  
**ächt ungarisches Gulyás**  
 dem hiesigen Geschmack anpassend,  
 nicht zu scharf.  
 Vollständig separirtes **Nebenzimmer**  
 mit **Piano** für kleine Gesell-  
 schaften.

**Monopol-Hotel,**  
 früher **Bahnhof-Hotel,**  
 mit **Café-Restaurant** u. **Weinhandlung.**  
 Besitzer: **A. Harrer & D. Kimmel.**  
 — Wir empfehlen sehr guten **Wittags-  
 tisch** zu **M. 1.50** und **M. 2.—**, im  
**Abonnement** zu **M. 1.—** und **M. 1.50**,  
 gut bedientes **Restaurant** bei mäßigen  
 Preisen, gleichzeitig bringen wir unsere  
 großen **Säle** für Hochzeiten, Bälle und  
 andere **Festlichkeiten** in empfehlende Er-  
 innerung. Auch werden **Diners, Sou-  
 pers** und einzelne **Platten** auf Be-  
 stellung in's Haus geliefert, ebenso gute  
 und preiswerthe **Flaschenweine**. Um  
 geneigten **Zuspruch** bittend  
 hochachtungsvoll  
**Harrer & Kimmel.**

**Kaiserhof**  
 am **Marktplatz.**  
 Täglich  
**reichhaltige Frühstück- und Abend-  
 Karte, Wittagstisch** im **Abonnement**  
 zu **60** und **80 Pfg.**, **prima Exportlager-  
 bier** aus der **Klosterbrauerei Maulbronn,**  
**reine Weine und Kaffee.**  
**Franz Schmierer.**

**Hotel und Weinrestaurant**  
**Burg Windeck,**  
 Kreuzstraße 19.  
**Specialität: Badische Weine,**  
**reichhaltige Frühstück- und**  
**Speisekarte,**  
**feine Küche, elegante Localitäten**  
 empfiehlt  
**H. Habich.**

**Zur Hirschbrücke.**  
 33. Ausschank **prima Lagerbiers.** Verkauf  
 über die **Strasse** offen und in **Flaschen.** Vorzüg-  
 liche **reine alte und neue Weine,** per  $\frac{1}{4}$  Liter  
 von **20 Pfg.** an. **Täglich frische hausge-  
 machte Würste** und **Wurstwaren** in bekannter  
 Güte. Verkauf über die **Strasse.** — **Reservirte**  
**Zimmer** für **Gesellschaften** und **Familien** — **Guten**  
**Wittagstisch** von **50 Pfg.** an. **Aufmerksame**  
 Bedienung.  
 hochachtungsvoll  
**Chr. Messer.**

**Brauerei Höpfner!**  
 Täglich frische **Sendung**  
**„Villinger Würste“**  
 was empfehlend anzeigt  
**W. Billing.**

**Schuhmann & Sohn,**  
**Hof-Photographen,**  
**Amalienstrasse 57.**  
 Geht **Aufträge** auf **Weihnachten** werden behufs **rechtzeitiger Lieferung**  
 baldigst **erbeten.**  
**Specialität: Aristotypie. 73.**  
**Photo-Crayon (Platindruck).**  
**Portraits in Aquarelle und in Oel ausgeführt.**  
**Vergrößerungen bis zur Lebensgrösse.**

**Wiener Schuhwaaren-Lager**  
**S. Illig.**  
**Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße,**  
 empfiehlt zur **Wintersaison** sein **großes Lager** in allen **Arten**  
**Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-**  
**Schuhwaaren** in nur **bester und reellster Waare** zu den  
 äußersten **Preisen.** **Reparaturen** aller **Art** werden **sofort gut und**  
 billigt **besorgt.** 44.

**Avis für Damen!**  
 Nur ich verkaufe  
**ächte italienische Schildpatte und Mosaik,**  
 neueste **Mode und Façon,**  
**Schmuck- und Toilettengegenstände**  
 zu **Fabrikpreisen.** 62.  
**Zur Stadt Neapel,**  
**Kaiserstraße 157, Antonio Luisi, Kaiserstraße 157.**

**Hinks Patent-Doppelbrenner-Lampen.**  
 Seit Jahren als beste **Erdöllampe** auf das **Glänzendste**  
 bewährt.  
 Unsere **einzige Niederlage** in **Karlsruhe** bei den 107.  
**Hoflieferanten F. Mayer & Cie. am Rondelplatze**  
 ist mit unseren **neuesten Mustern** von  
**Tischlampen, Hängelampen, Bodenlampen, Wandlampen,**  
 sowie **genau dazu passenden Cylindern, Dochten, Schirmen, Glocken**  
 in jeder **Preislage** auf das **Reichhaltigste** ausgestattet.  
 Für alle unsere **Lampen** übernehmen wir **jede Garantie** und  
**kostenfreie Reparatur.**

**Ruscher's**  
**Weinstube zum Hohenzollern**  
 Heute früh und Abends:  
**Ungar. Székely Gulyás**  
 mit **Sauerkraut**.

**Restauration**  
**Schützenhaus.**  
 Ständige Restauration.  
 Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
 Pring'sches Exportbier und Münchener Löwenbräu vom Faß.  
 Bekannt vorzügliche offene und Flaschenweine.  
 Kaffee mit Gebäck.  
 Hübsche Kegelbahn.  
 Nebenzimmer mit Pianino.  
**J. Müloth, zum Schützenhaus.**



**Verein bildender Künstler Karlsruhe.**  
 Jahres-Haupt-Versammlung  
 Dienstag, 29. November, Abends 8 Uhr.  
 Tagesordnung:  
 Aufnahme neuer Mitglieder.  
 Bericht über den Jahres-Abschluss.  
 Neuwahl des Vorstandes.  
 Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Hieran anschliessend:  
**Lokal Verein der Allgemeinen Deutschen Kunst-Genossenschaft.**  
**Haupt-Versammlung.**  
 Tagesordnung: Bericht des Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes.  
 Schliesslich:  
**Künstler-Unterstützungs-Verein.**  
 Jahresbericht. 21.

**„Salamander.“**  
 Erster Karlsruher Ruderklub.  
 Am Sonntag den 27. Nov.  
 findet ein

**Familien-Ausflug**  
 nach **Ettlingen** — Gasthaus zum Hirsch — statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit höflichst einladen.  
 Abfahrt 2 Uhr 16.  
**Der Vorstand.**

**Colosseum Karlsruhe.**  
 Tägliche Vorstellung Künstler ersten Rangs.  
 Anfang 8 Uhr Abends.

In einigen Tagen wird die neue Feueralarmeinrichtung der öffentlichen Benutzung übergeben werden, wie sie in ähnlicher Weise in unseren Nachbarstädten Mannheim und Stuttgart bereits seit mehreren Jahren besteht und sich dort bewährt hat, welche bei Brandausbrüchen sofortige Hilfeleistung d. rch eine Bereitschaftswache und rasche Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr bewirkt. Die Anlage, bei welcher in sinnreicher Combination die beiden bekannten Erfindungen des Telegraphen und des Telephons verwertet sind, gliedert sich in verschiedene Abtheilungen: 1) die Centralstation im Rathhaus, 2) die automatische Feuermeldeapparate, 3) die Fernsprecheinrichtung der Polizeistationen, der Hauptleute der freiwilligen Feuerwehr, der Feuerhäuser und der Feuerwache, 4) die Stationen, der Hauptleute der freiwilligen Feuerwehr, der Feuerhäuser und der Feuerwache, die im Rathhaus in Verbindung mit der Centralvermittlungsstelle für den städt. Telephonverkehr untergebracht ist, hat die Aufgabe, die einkommenden Feuermeldungen entgegenzunehmen und zum Zweck der Alarmierung an die unter 3 und 4 genannten Stellen weiterzugeben. Hierzu sind daselbst 2 Morseapparate an die unter 3 und 4 genannten Stellen weiterzugeben. Hierzu sind daselbst 2 Morseapparate an die unter 3 und 4 genannten Stellen weiterzugeben. Hierzu sind daselbst 2 Morseapparate an die unter 3 und 4 genannten Stellen weiterzugeben. Hierzu sind daselbst 2 Morseapparate an die unter 3 und 4 genannten Stellen weiterzugeben. Hierzu sind daselbst 2 Morseapparate an die unter 3 und 4 genannten Stellen weiterzugeben. Hierzu sind daselbst 2 Morseapparate an die unter 3 und 4 genannten Stellen weitergegeben.



**Hotel und Weinrestaurant**  
**Burg Windeck,**  
 Kreuzstraße 19,  
 empfiehlt  
**Wildpuré-Suppe,**  
**Wildschwein,**  
**Gänseleber-Pastete,**  
 vorzüglichsten neuen Muscateller.  
 Hochachtungsvoll  
**H. Habich.**

**Brauerei Aug. Fels,**  
 Erbprinzenstraße 30.  
 Heute Samstag Ausschank von hellem Export-Bier, ferner wird für kalte und warme Speisen bestens gesorgt sein.  
 Auch ein Billard steht zur Verfügung.  
 Aufmerkame Bedienung wird zugesichert.  
**Albin Meier.**

# Alle Haus- u. Küchengeräthe

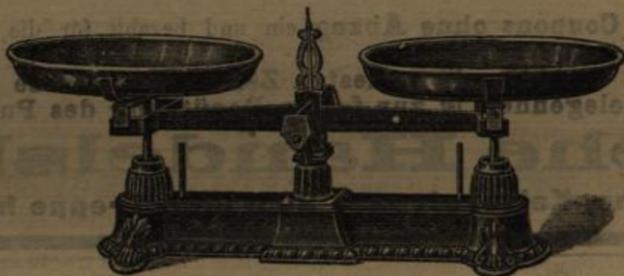


in nur besten Fabrikaten

zu billigsten Preisen empfiehlt

## Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



Die grossen Verkaufslokalitäten

bieten eine reiche Auswahl praktischer und nützlicher

### Weihnachtsgeschenke.

Complete Kücheneinrichtungen in allen Preislagen stets am Lager.

Illustriertes Preisbuch gratis und franko.



31.

**Kaiser-Panorama,**

Kaiserstrasse 99.

Vom 27. Nov. bis mit 3. Dez.

**Riesengebirge.**

Von Löwenberg bis Stonsfeld.

Neue Original-Aufnahmen.

Witterungsbeobachtungen  
im Grossh. Botanischen Garten.

23. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	758 mm	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 2	758 „	„	umwölkt
6 „ Abd.	+ 1½	758 „	„	trüb
24. Novbr.				
6 U. Morg.	— 1	758 mm	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 3	757 „	Ost	„
6 „ Abd.	+ 3	757 „	Südwest	„

## Instrumentalverein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

zur Feier des 36. Stiftungsfestes

Mittwoch den 30. November 1892, Abends 8 Uhr,

### Concert

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht,

21.

unter gefl. Mitwirkung der Grossh. Hofopernsängerin Fräulein Helene Königstätter  
und der Pianistin Fräulein Bertha Well,

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten gestattet.

Für etwa einzuführende Gäste können Eintrittskarten Sonntag den 27. November, Nachmittags von 2—4 Uhr, im Schulgebäude, Kreuzstrasse 15, ebener Erde links, in Empfang genommen werden.

**Der Vorstand.**

# Die **Badische Handelsbank,**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 205, eine Treppe hoch,  
welche am 21. November 1892 ihr Geschäft begonnen hat,

- Eröffnet** laufende Rechnungen und gewährt dabei **Vorschüsse** gegen Sicherheit;
- Uebernimmt** Baareinlagen auf **Check-Rechnung**, verzinlich und **kostenfrei**; ferner auf längere Termine je nach Vereinbarung zu **günstigem Zinsfusse**. Unsere **Checks** sind auch in **Berlin** und **Frankfurt a. M.** **kostenfrei zahlbar**;
- Discountirt** und verkauft **Wechsel** und **Checks** in- und ausländischer Währung unter besonders **vorteilhaften Bedingungen**;
- Besorgt** den **Einzug von Wechseln** im **In- und Auslande**;
- Gestattet** **Zahlbarstellung** von **Wechseln** an ihrer **Kasse**;
- Erlässt** **Anweisungen** und **Creditbriefe**, besorgt **Auszahlungen** gegen **Originalquittung** der **Empfänger** in jedem Betrage nach **europäischen, amerikanischen** und allen sonstigen fremden **Plätzen**. Alles zu **festen und coulantesten Bedingungen**;
- Besorgt** den **Ankauf, Verkauf** und **Umtausch** in- und ausländischer **Staatspapiere, Bank-, Eisenbahn- und Industriewerthe, Anlehensloose, Banknoten** und **Geldsorten**;
- Uebernimmt** die **Ausführung** von **Börsenaufträgen** unter Zugrundelegung des neuesten **Courses** und zu den **billigsten Provisionssätzen** unter sorgfältiger Wahrung aller Interessen durch ihre als **Actionäre** **betheiligten Häuser** in **Berlin** und **Frankfurt a. M.**;
- Ertheilt** auf Grund der intimen Beziehungen an allen **Börsenplätzen** raschest **Auskünfte** in eingehender, sachgemässer Weise über **alle Werthpapiere**;
- Versichert** **verloosbare Werthpapiere** jeder Gattung gegen **Coursverlust**, unterwirft die bei ihr eingelösten **Coupons** einer **unentgeltlichen Controle** bei den **Verloosungen** und ertheilt bereitwilligst **Aufschluss** über **stattgehabte Ziehungen**;
- Uebernimmt** **Werthpapiere** unter **voller Haftpflicht** nach den **gesetzlichen Bestimmungen** in **verschlossenem** und **offenem Zustande** zur **Aufbewahrung** und besorgt bei der letzteren Art die **Verwaltung**;
- Löst** **alle Gattungen Coupons** ohne **Abzug** ein und bezahlt für die in ausländischer Währung **zahlbaren** die **höchsten Course**;
- Hält** ein **Lesezimmer**, in welchem die **neuesten Zeitungen, Course** und **Depeschen** aufliegen und **Correspondenzgelegenheit** ist zur **freien Benützung** des **Publikums**.

# **Badische Handelsbank,**

Karlsruhe, Kaiserstrasse 205, eine Treppe hoch.

## **Avis!**

Wegen Verlegung meines Geschäftes in das Haus des Herrn  
**Kürschner Köhli, Marktplatz**  
(neben Hotel Grosse),

unterstelle ich mein reichsortirtes Lager nachbenannter Artikel einem

## **Ausverkauf** zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Leinen, Halbleinen**, einfach und doppeltbreit, **Tischtücher, Servietten, Handtücher, Shirting** und **Crétonnes**, weisse **Plumeaux-Damaste, Satin, Piqué, Flanelle, Baumwollflanelle, Kölsche, Barchent, Matratzendrelle, Flaumdrelle, Woll- u. Steppdecken, Piqué-, Waffel- und Rips-Bettdecken, Vorhänge, Federn u. Flaum, vollständige Betten, Herren- und Damen-Leibwäsche etc. etc.**

**Adlerstr. 7. Gustav Lang, Adlerstr. 7.**

**Ausstattungs-Geschäft und Betten-Fabrik.**

NB. Die Anfertigung von ganzen Ausstauern sowie vollständiger Betten erleidet **keine** Unterbrechung und gewähre ich hierauf **10% Rabatt.**

**Bis Weihnachten ist mein Geschäft auch Sonntags von 11 Uhr an geöffnet.**

**Folgt ein Viertes Blatt.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.